

Querfurt, 10. Dezember 2020

Organisation und
Gesamtverantwortung

Am-Champion Christian Wicht: Saisonziel erreicht

In seiner zweiten vollständigen Saison im Motorsport eroberte Christian Wicht mit dem Sieg in der Am-Wertung des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup seinen ersten Titel. Dabei setzte er sich knapp gegen Sophie Hofmann durch, sein Vorsprung betrug am Ende zwei Punkte.

„In gewisser Weise kam dieser Titel schon überraschend, denn eigentlich stand ja noch ein Rennwochenende aus“, sagte Christian Wicht, nachdem die aufgrund der Corona-Pandemie sowieso schon verkürzte Saison nach drei von vier Rennwochenenden wegen europaweit wieder stark steigender Covid-19-Fallzahlen einen vorzeitigen Abschluss fand. „Es wäre sicher schön gewesen, noch zwei weitere Läufe zu fahren, aber über die Absage des Finals war ich nicht böse. Ich gebe zu, dass ich mit Blick auf den Am-Titel vielleicht sogar etwas erleichtert war, denn es war ziemlich eng.“

Wicht absolvierte 2019 seine erste Saison im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup und war von Beginn an einer der Schnellsten in der Am-Wertung für Fahrer mit wenig Motorsport-Erfahrung. Was hat er mit den Erkenntnissen aus seiner Premiersaison nun anders gemacht? „Mein Fahrstil war aggressiver; nicht im Zweikampf, sondern beispielsweise, wie ich eine Kurve fahre. Außerdem waren meine Rundenzeiten konstanter als im Vorjahr.“ Was er hingegen noch ausbauen kann, ist seine Vorbereitung. „Ich sollte und werde jetzt auch regelmäßig Fitness-Training machen, da war ich in der Vergangenheit etwas faul. Ich hatte aber auch noch nie Probleme wegen fehlender Kondition – außer vielleicht in Misano 2019. Da war es sehr heiß und ich war am Ende des Rennens körperlich wirklich fertig.“

Einen anderen Aspekt seiner Lernkurve konnte er bereits in diesem Jahr umsetzen. „Durch meine Ausfälle in 2019 habe ich gesehen, dass man sich, wenn man um den Titel mitfahren möchte, auf keinen Fall einen Nuller erlauben darf.“ Mit dieser Vorgabe ist er in die Saison 2020 gegangen. „Mein Ziel war klar, ich wollte die Am-Klasse gewinnen. Also habe ich riskante Positionskämpfe konsequent vermieden und mir war ehrlich gesagt auch egal, auf welcher Gesamtplatzierung ich die einzelnen Rennen abgeschlossen habe.“ Was ihn nicht davon abhielt, in der Gesamtwertung einen respektablen fünften Rang zu erringen, punktgleich mit dem viertplatzierten Kris Heidorn.

Für Wicht ist der Motorsport ein reines Hobby, im Hauptberuf ist der 34-Jährige aus Halle Immobilienverwalter. Aber dennoch hat er sportliche Ziele: „Ich möchte gerne mal das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring bestreiten.“ Den Audi R8 Cup betrachtet er rückblickend als perfekte Serie für den Einstieg in den Rennsport: „Hier lernt man, ein Rennauto richtig zu bewegen. Das Level ist hoch und durch die Mentoren wie Rahel Frey, Frank Biela, Max Paul oder Kris Heidorn bekommt man als Neuling viele Tipps, die sehr hilfreich sind.“

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Sponsoren und Partner

